

Deine Tipps & Tricks auf einem Blick

3

DA GEHT NOCH WAS!

Du steckst noch in deiner Filterblase fest, allerdings versuchst du schon deine Blase zum Platzen zu bringen. Weiter so! Folgende Tipps können dir helfen, weitere Maßnahmen gegen die Filterblase zu ergreifen:

1

Wusstest du, dass du Interessen und Vorlieben löschen kannst, nach denen Plattformen wie Instagram dich tracken?

- Android: Du möchtest deinen personalisierten Instagram-Algorithmus ändern? Dann öffne deine Instagram-App. Klicke auf das Profilsymbol in der oberen rechten Ecke des Bildschirms. Du kannst auch auf das Burger-Menü-Symbol klicken und Einstellungen auswählen. Hier kannst du die Einstellungen für Sicherheit und Datenschutz auswählen. Wähle hier die Option „Alles löschen“ und klicke auf die Schaltfläche „Alles löschen“. Sobald dies geschehen ist, solltest du wieder mehr Inhalte außerhalb deiner Filterblase sehen.
- iPhone: Du kannst deinen Suchverlauf löschen, indem du die Instagram-App öffnest und auf das Suchsymbol mit der Lupe tipps. Wähle nun die Beiträge aus, die du von deiner Entdecken-Seite entfernen möchtest. Sobald du deinen Suchverlauf gelöscht hast, kannst du deine Erkundungsseite optimieren.

2

Hast du deine Standordienste aktiviert, weiß Google immer wo du bist. Bei deinem Smartphone kannst du die Standordienste in deinen Einstellungen ausschalten.

3

Cookies sind kleine Dateien, die von einer Webseite auf deinem Rechner oder Smartphone gespeichert werden und Informationen, z.B. persönliche Seiteneinstellungen enthalten. Im Video kannst du sehen, wie du deine Cookies löschest:

- Strg + Shift + Entf (Windows)
- Cmd + Shift + Entf (Mac)

4

Du möchtest, dass Google deinen Suchverlauf nicht mehr speichert und fragt dich ob du angemeldet bist? Dann sieh nach, ob oben rechts ein Bild von dir oder ein blaues Männchen erscheint. Ist letzteres der Fall, so bist du bereits ausgeloggt, ansonsten kannst du dich jetzt abmelden und Google wird deinen Verlauf nicht mehr tracken.

5

Du suchst etwas bei Google? Dann nutze auch die zweite Ergebnisseite und wähle zunächst Linkss aus, die du normalerweise nicht genutzt hättest.

6

Google speichert deine Informationen und legt von jedem Nutzer ein Tracking-Profil an. Benutze nach Möglichkeit auch andere Suchmaschinen, wie DuckDuckGo oder Ecosia!

7

Wenn du deine personalisierte Werbung deaktivieren möchtest, dann kannst du das unter www.google.com/ads/preferences tun.

8

Sei offen – auf offline! Konfrontiere dich mit fremden Meinungen! So kannst du nicht nur deinen Horizont erweitern, sondern hast ein starkes Mittel deine Filterblase zum Platzen zu bringen.



9

Nutzt du den Inkognito-Modus deines Browsers, surfst du anonym. Im Video kannst du sehen, wie du ein privates Fenster öffnest. Alternativ kannst du diesen Shortcut nutzen:

- Strg + Shift + p (Windows)
- Cmd + Shift + p (Mac)
- falls du Chrome als Browser nutzt, verwende p statt n!

10

Soziale Medien personalisieren deinen Feed exklusiv nur für dich. Nutze daher auch andere Netzwerke! Glaube nicht alles blind und bilde dir eine eigene Meinung!

11

Wenn du Nachrichten über soziale Medien beziehst, ist das kein Problem, aber prüfe stets die Quellen! Denn es kann sich auch um Falschmeldungen handeln.